

BEULICH Gem. (VG Emmelshausen)

(Zur Bedeutung der Ordnungsnummern (Schema), Abkürzungen und Sigel siehe bestehende Datei „Erläuterungen“)

1. 1153 *Arnolfus de Buleche*¹; 1211/17, ca. 1220 *Buliche*²; 1285 *Buleche*³; 1290 *de Buliche*⁴; ca. 1300 *Buliche*⁵; 1332 *in BËlche*⁶; 1346 *Bulche*⁷; Mi. 14. Jh. *Buoylge*⁸; 1370 *von Buylche, von Buyliche*⁹; 1379 *von Bulche, zu Buliche*¹⁰; 1381 *der dorffer Buylehe*¹¹; 1398 *Bulche*¹²; 1475 *Bulich*¹³; ca. 1700 *Peylich*¹⁴; 1787 *Beulich*¹⁵. – Etym.: aus (fundus) **BËliacus* `Landgut des BËlius`.

2.1 TK 25 5810, H. 320 m; hügelige Lage auf der Hunsrückhochfläche, 2 km ö. der Mündung des Eveshauser Baches in den Baybach. – Naturräuml. Einheit Mosel-Hunsrück.

2.2 Wahrscheinl. röm. Str. St. Goar-Brodenbach durch B.¹⁶ 1985 durch den O. führt die L 206 (Brodenbach-Emmelshausen); dadurch Anchl. an die A 61 Emmelshausen u. zur Mosel an die B 49 (Ko.).¹⁷ – Nächst. zentr. O. →Boppard.

2.3

1784	1799	1808	1885	1925	1950	1961	1968	1987 ¹⁸	1990	1992
47	52	60	99	101	101	104	110	157	167	171

1994	1996	1998	2000	2001
174	174	177	181	182

Grabfunde aus der Zeit der Treverer.¹⁹ – Siedlungsform 1950 lockeres Haufendorf.

2.4 Ca. 1720 113.000 Rut. Ackerland, 21.120 Rut. Wiesen;²⁰ 1799 112 ha Acker, 0 ha Weinberge, 36 ha Wiesen, 3 ha Wildland, 53 ha Wald;²¹ 1885 1310 ha (378 ha Acker, 75 ha Wiesen, 773 ha Wald);²² 1928 1310,1 ha;²³ 1950 1310 ha, 849 ha Wald; 1960 817 ha Wald, 773 ha GemWald; 1961 1310 ha (774 ha Wald); 1980/85/88 1328 ha.²⁴

2.5 1844 3 M. mit 25 Ew., 1890 3 M. mit 21 Ew., 1910 3 M. mit 12 Ew., 1936 2 M. mit 9 Ew., 1950 2 M. mit 6 Ew.²⁵ Schneidmühle (1817 9 Ew.), Waldecker M. (1817 3 Ew., 1851 5 Kath.), Oehrmühle (1817 8 Ew.);²⁶ Ehrenmühle (1851 7 Kath.); Hs. Hammes 1950 erw.; 1950/61/70 Eckmühle (Gaststätte, 3/2/2 Ew.); Eichstiebel (Hs., 4/1/0 Ew.); Grieshof (Gaststätte, 3/7/7 Ew.); Reischauer (Hs., 7//0 Ew.); Schmausemühle (Gaststätte, 3/6/7 Ew.); Neuwieserhöfe (seit 1968, 1970 14 Ew.).²⁷

3.1 Zur Frühgeschichte →Morshausen. Neben dem HochGer. →Gallscheid bestand eine bes. Vogtei, die seit mind. 1255 im Bes. derer v. Waldeck war. 1347 wurde sie mit der Hrsch. Kobern, deren L. sie war, von den Gff. v. Sayn an das Erzstift Tr. verk. Bel. wurden aber die Herren v. Waldeck trotz der Ansprüche Sayns. 1370 verzichtete

Gf. Johann v. Sayn auf die nach dem Tode Simons v. Waldeck erledigte Vogtei zu B. u. Morshausen, die er als zur Gft. Sayn, Eb. Kuno von Tr. aber als zur Hrsch. Kobern geh., betrachtete, u. ließ sich damit belehnen.²⁸ 1381 bel. Eb. Kuno Emmerich v. Waldeck mit der Vogtei zu B. u. Morshausen, wobei er nachwies, daß die Lehnrechte bei Kurtr. u. nicht bei den Gff. v. Sayn lagen.²⁹ Seit dem 15. Jh. war das L. geteilt; 1446 wurde Godart Son zu Drachenfels, Herr zu Olbrück u. Vogt zu Waldorf von Kurtr. mit einem T. der Vogtei bel.³⁰ 1493 ließ Eb. Johann II. von Tr. die L. des Ritters Clais v. Drachenfels einziehen.³¹ 1467 kam noch 1/5, das die Fam. v. Eich bes. hatte, hinzu. Diese T. blieben im Bes. der Fam. bis zum En. des alten Reiches. 1563 wies man Kurtr. Schutz u. Schirm über Wald, Wasser u. Weide; der Kurfürst u. die LHerren sollten je einen Vogt stellen. 1460 Unt. der Herren v. Pyrmont, 1671 Berg v. Carmel'sche Unt. erw.³² Unterverteilung 1563 1 Kurtr., 1 →Schöneck, 20 Waldeck, 3 v. Eltz, 20 Waldbot-Bassenheim (dav. 2 gem. mit Waldeck, 1 gem. mit v. d. Leyen), 1 v. Hörten;³³ Ksp. B. umfaßte 1776 B., Morshausen, →Rom, →Romerhof, →Jahrsbergerhof u. 2 M.³⁴ Lt. ObABeschr. →Boppard 1784 umfaßte Ksp. B. die Gem. B. u. Morshausen, geh. zum A. →Gallscheider Ger., Ew. unterstanden der kurtr. LdHoheit.³⁵ – 1798 franz. Commune im Kt. Treis, Arr. Ko.;³⁶ 1800 Sitz der Mairie B. mit B., →Liesenfeld, →Mermuth, →Niedergondershausen u. →Obergondershausen;³⁷ 1816 preuß. Bgmei. Obergondershausen; 1951 Vereinigung mit dem A. →Brodenschbach; 1969 VG Brodenschbach, Ldkr. Ko.; 1970 VG →Emmelshausen, Rhein-Hunsrück-Kreis.

3.2 GerHerr Kurf. von Tr. als oberster Herr ließ sich durch einen Vogt vertreten; daneben war ein Vogt der LHerren tätig, der dingte, während der kurf. Vogt schwieg u. das Urteil ausführte. GerTermine: Mittw. nach Markustag (25. April), Mittw. nach Pauli (31. Aug.), St. Lauxtag (18. Okt.). GerBußen: Hä. Kurtr. u. LHerren; die Verteilung übernahmen die jeweiligen Vögte. GerGem.: alle, die in B. begütert waren; Weistum vor 1563.³⁸ – 1930/50 AGer. →Boppard; 1975 AGer. →St. Goar, LdGer. Ko.

3.3 1381/1812/17 *Dorf*.³⁹ – 1365 Heimburge u. Geschworene erw.⁴⁰

4. 1535 Diedrich v. Bulich erw. (=B.?), 1541 AMann zu Prüm.⁴¹

5.1 Herren v. Eltz: 1531 bezog Philipp v. Eltz aus dem Hof *Bulch* (B. bzw. Polch?) Einkünfte.⁴² – Begüterte *Forenses* in B. 1662 →Buchholz; ges. geistl. Bes. um 1720 6.750 Rut. Acker-, 1.050 Rut. Wiesenland; ges. adl. Bes. 19.200 Rut. Acker-, 5.200 Rut. Wiesenland.⁴³ – **Herren v. Waldeck:** 1285 behielt Wilhelm v. Waldeck bei einer Teilung des Schlosses Waldeck mit seinem Bruder Udo den Hof zu B.⁴⁴ 1361 übertrug Heinrich v. Battenberg, Gemeiner v. Waldeck, seinen Hof zu B. an Gf. Walram v. Sponheim.⁴⁵ 1365 trugen die Brüder Johann u. Emmerich v. Waldeck ihren Hof dem Gf. Wilhelm v. Katzenelnbogen zu L. auf.⁴⁶ 1642-1788 Einkünfte der Frhr. Waldecker zu Kaimt bzw. Boos v. Waldeck.⁴⁷ – **Kurtr.:** 1425/26 kurtr. Hof zu B. erw.⁴⁸ Das *Hofwäldchen* in der Gmk. B., Revier Gallscheid-Halsenbach, geh. im 18. Jh. Kurtr.⁴⁹ 1719/89 HofVerp.⁵⁰ 1782 2 kurtr. Höfe in B.⁵¹ Bes. von Franz. En. 18. Jh. eingezogen, Hof (19,37 ha Land, 4,85 ha Wiesen) Anf. 19. Jh. verk.⁵² – **Stift Münstermaifeld:** Stift hatte seit alters Bes. in B.⁵³ 1300/01 Einkünfte aus verp. Gütern erw.⁵⁴

5.2 1280 verk. Wilhelm Blase v. Arras u. seine Frau dem Kp. von Münstermaifeld $\frac{1}{4}$ von der Hä. des Zehnten zu B. oder $\frac{1}{8}$ des ganzen von Laien besessenen Anteil, der der K. zu Münstermaifeld geh.⁵⁵ 1285 verk. Ritter Gerhard v. Minzenhausen der K. Zu Münstermaifeld seine Zehntgüter, die zur Vogtei des Johann v. Waldeck geh., u. woraus die K. von Münstermaifeld einen Zins bezog.⁵⁶ 1476/79 Garbenzehnt zu B. von Kuno v. →Schöneck u. Olbrück verpf.⁵⁷ Anteile am Zehnten hatten Stift Münstermaifeld $\frac{1}{2}$, Frhr. v. d. Leyen u. Hurt v. →Schöneck i, Pfarrer Ø.⁵⁸

5.3 Die Ew. von B. u. Morshausen waren 1563 zur Zahlung bzw. Lieferung von Bede⁵⁹, Frondiensten (nur in Ausnahmefällen), Fastnachtshühnern, Vogthafer u. -heller verpfl. Kurtr. bes. am St. Laurentiustag (10.8.) eine *frey zollkirmes*. Die Erträge u. Zinsen fielen je zur Hä. an Kurtr. u. die LHerren.⁶⁰ 1485 Vergleich zw. Kurtr. u. Kuno v. Winneburg-Beilstein über Jagdrechte.⁶¹ 1776 Kurtr. Jagdrecht im Ksp. B. ist unstrittig.⁶² 1782 kurt. Nutzungsrechte im *hoff wäldgen*, Rechte der Gem. auf die Schmalz- u. Langhalmweide, Wald *Hummischeid*.⁶³

6.1 Pfa. B. 1212 im Bes. der K. Münstermaifeld bezeugt.⁶⁴ Zuordnung von B. zum →Gallscheider Ger (→3.1) läßt auch urspr. kirchl. Zugehörigkeit der Pfa. zum Bez. →Boppard vermuten. Die enge Verbindung zu Münstermaifeld spricht dafür, daß der PfarrBez. schon vor der Einrichtung der LdKp. bis zum En. des 11. Jh. entstanden ist. *Liber annalium* ca. 1220 erw. Pfa. (Steuer 4 Unzen, 2 Mark), LdKp. Kaimt/Zell.⁶⁵ Ca. 1330 als PfarrK. erw.;⁶⁶ Ebenso bei Visitationen 1475 u. 1656;⁶⁷ 1515 den erzbischöfl. Tafelgütern inkorporiert.⁶⁸ 14. Jh. Kaplan in B. erw.⁶⁹ PfarrBez. →Morshausen. K. 1748 erbaut.⁷⁰ – 1802 SukkursalPfa. im Kt. Treis, Btm. Aachen;⁷¹ 1827 Btm. Tr., Dek. →St. Goar, 2. Def.;⁷² 1851 4. Def.;⁷³ 1869 Dek. →Oberpondershausen, 1. Def. FilO. 1952 →Morshausen, Eckmühle, Schmausemühle.⁷⁴ – Patroz. Laurentius. – Patrt. 1212 Propst des Stifts Münstermaifeld, 1515 Eb. von Tr.⁷⁵ – 1656 Bruderschaft Verehrung des hl. Nicolaus, im 18. Jh. durch die von Tr. gewünschte Sakramentsbruderschaft verdrängt;⁷⁶ 1886 Vom hl. Rosenkranz; 1927 Gebetsapostolat; 3. Orden des hl. Franziskus.⁷⁷

6.4 1527 Einf. der Ref. (luth., →St. Goar). 1885 Ksp. →Boppard, 1930 Ksp. →Pfalzfeld; 1954 zur neugegr. ev. KGem. →Emmelshausen.⁷⁸

6.6

	1803	1817	1844	1851	1885	1890	1910	1925	1936	1946
Kath.	478	354	460	461	485	462	540	503	497	477
Ev.					-			11	9	17
Jud.		-			4-					-
Sonst.					-			-		-

	1950	1961	1970 ⁷⁹
Kath.	461	415	401
Ev.	26	21	19
Jud.	Sonst.	6	
	19		

7.1 1808 GemBaumschule;⁸⁰ 1949 0 ha Rebland; 1965 3743 Obstbäume (vorw. Apfel); 1971/72, 1979 0 ha Sonderkulturen.

7.2 Bergwerkskonzession „Beulich“ (Eisen).⁸¹

7.3 Markt am 12.Aug.1800 erw.⁸²; 1808 Jahrmarkt am Tag nach St. Laurentius.⁸³

7.5 1773 2 Müller erw.⁸⁴ 1776 *Burger mühl* u. *Heyweiler mühl* im Ksp. B. erw.⁸⁵ 1780 *bürg mühl*, *heyweiller mühl*;⁸⁶ 1798 *Waldeckermühl*, *Schneidermühl* erw.⁸⁷ 1799 3 M. erw.⁸⁸ 1812 Oehrmühle, Schneidermühle u. Waldeckermühle als M. erw.⁸⁹ 1817 Schneidmühle noch als M. erw., ansonsten führten noch 2 Wohnplätze den Namen -mühle (→2.5).⁹⁰ 1929 1 M.⁹¹ – 1928 9 landwirtschaftl. Betr. über 10 ha.⁹² 1980 Spedition, Obstverwertung.⁹³

7.6 Land- u. Forstwirtschaft 1949/50 104 Betr./1309 ha BetrFl. (alle Landwirtschaft); 1960 78/1257 (77/426 Landwirtschaft); 1971/72 44/1255 (43/429); 1979 29/1197 (28/418). – Nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten 1950 26 Betr./41 Besch. (11/16 Ind. u. Handw.); 1961 25/52 (6/18 Handw.); 1970 20/51. – Handw. 1977 3 Betr./16 Besch. – Arbeitsstätten/Besch. 1987 19/53 (dav. verarbeitendes Gewerbe 2/15, Baugewerbe 1/5, Handel 3/4, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung 3/12, Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe 2/3, Dienstleistungen 7/12, Organisationen ohne Erwerbszweck 1/2).

8.1 1680 Klage des Lehr., daß er keine Schül. habe; seit 1693 Lehr. nachweisbar, die meistens den Küsterdienst versahen.⁹⁴ 1950/51 2-klass. kath. Volksschule, 2 Klass., 69 Schül., 1 Lehr.; 1951 1-klass. kath. KonfessSchule, 59 Schül., 1 Lehr.;⁹⁵ 1957/58 56 Schül., 2 Lehr.; 1961 59 Schül., 1 Lehr.; 1964 2 Lehr.; 1974 -. – Kreisberufsschule 1955 3 Klass., 47 Schül.

9.

1563	1656	1680	1684	1773	1779	1787	1790	1795	1798	1799
45	160	19	28	183	360	266	250	47	282	260
FSt.	Kom.	Fam.	FSt.		Kom.			Bür.		
1808	1817	1828	1840	1871	1885	1905	1910	1939	1946	1950
413	378	424	465	482	489	513	540	453	494	495
1961	1970	1980	1985	1987	1989 ⁹⁶	1990	1992	1994	1996	1998
436	439	447	488	469	518	531	554	549	547	514

2000	2001
512	514

10. ¹MRUB I, 572; MittelrhReg II, 13; JUNGANDREAS S.68, GYSSELING S.137.

²LHAKo 1 C, 92, 14v; MRUB II, Nachtr. 15, S.428.

³CDRM II, 317.

⁴LHAKo 709, 5/53, 1.

- ⁵Liber don.
- ⁶LHAKo 53 C, 48, 8; RegGffSponh I, 574.
- ⁷RegGffSponh I, 883.
- ⁸LHAKo 53 C, 48, 99.
- ⁹LHAKo 1 C, 5, 456 (Kop. 1354-1418?), ebd. 1 A, 6213; CDRM III, 521.
- ¹⁰LHAKo 1 C, 5, 423 (Kop. 1354-1418?).
- ¹¹LHAKo 1 C, 5, 467 (Kop. 1354-1418?).
- ¹²BROMMER 559-61.
- ¹³VisitRegr., S.10.
- ¹⁴Schenk- u. Homann-Karte; HELLWIG 68.2 u. 72.1.
- ¹⁵LHAKo 1 C, 12937, fol.21.
- ¹⁶KUTSCHER S.16.
- ¹⁷Bau u. Unterhaltung der GemWege in der Bgmei. 1801-11: LHAKo 256, 7154 (VerzBPR S.1466).
- ¹⁸1784: LHAKo 1 C, 12935, fol.33; 1799: Annuaire; 1808: Hb.Landleute S.88; 1885: GemLexikon 1885 S.5; 1925: GemLexikon 1930 S.111.
- ¹⁹EIDEN, Siedlungsgeschichte, S.25.
- ²⁰REITZ S.27. Lagerbuch: LHAKo 1 C, 14784.
- ²¹Annuaire.
- ²²GemLexikon 1885 S.4.
- ²³GemLexikon 1930 S.111.
- ²⁴KatÜbersichtskarte 1855/57: LHAKo 702, 2097; GemKarte, FlKarten 1862, 1825: LHAKo 730, 494.
- ²⁵SCHUG, Andernach, S.163.
- ²⁶RegBez.Coblenz S.7.
- ²⁷1817: RegBez.Coblenz S.7; 1851: Schematismus S.128.
- ²⁸CDRM III, 521.
- ²⁹CDRM III, 589; RegEbbTr S.115.
- ³⁰CDRM IV, 221.
- ³¹RegEbbTr S.287.
- ³²1460: CDRM IV, 276; 1671: BÖHN 752.
- ³³HEYEN, Kurtrier, S.114.
- ³⁴LHAKo 1 C, 12932, Bl.42.
- ³⁵HEYEN, Kurtrier, S.116-18.
- ³⁶Recueil S.75; DANIELS VI, S.509.
- ³⁷Vgl. BÖHN, Verwaltungsgeschichte, Karte S.129.
- ³⁸LÖRSCH I, S.49-52; GRIMM II, S.455f. GerAkten 17./18. Jh.: LHAKo 1 C, 1750, 1757, 1753/6, 1751/2, 18610.
- ³⁹1381: CDRM III, 589; 1812: VerzBPR I, S.4*; 1817: RegBez.Coblenz S.7. Kassen- u. Rechnungswesen der Gem. in der Mairie B.: LHAKo 256, 6195 (VerzBPR S.1390f.); KommunalVerw. der Bgmei. B. Anf. 19. Jh.: LHAKo 256, 1756-1798 (VerzBPR S.311-16); Reklamationen der Gem. der Bgmei. wegen Verk. von GemGütern 1813: LHAKo 256, 10529 (VerzBPR S.1155).
- ⁴⁰RegGffKatz I, 1334.
- ⁴¹Eifl.ill. II, 1, S.74-76.
- ⁴²LHAKO 1 A, 304, II.
- ⁴³REITZ S.27.
- ⁴⁴CDRM II, 317.
- ⁴⁵RegGffSponh I, 1218.

- ⁴⁶RegGffKatz I, 1334.
- ⁴⁷Besteuerung durch die Niederrh. Reichsritterschaft: BÖHN 751. Vgl. LHAko 53 C 48 (Hrsch. Waldeck).
- ⁴⁸Zahlung von 20 Mlt. Zinshafer an Kellerei Münstermaifeld: FABRICIUS VII, S.98.
- ⁴⁹MICHEL S.169, 173.
- ⁵⁰1719: LHAko 1 C, 1278, fol.13; 25 Mlt. Pacht; 1789: LHAko 1 C, 90c, S.208f.
- ⁵¹LHAko 1 C, 12932, Bl.51.
- ⁵²Säkularisation II, 1, 2206; FARIA E CASTRO S.318 (24,2163 ha Land in franz. Zeit an Armeelieferanten abgetreten); SCHIEDER/KUBE S.146. Ankündigung der Verst. in der Mairie B.: LHAko 256, 9912-10123 (VerzBPR III, S.1051-72); VerkProtokolle 1802-13: ebd. 10124-10350 (VerzBPR III, S.1073-1101).
- ⁵³HEYEN, Kurtrier, S.102.
- ⁵⁴Ca. 1300: MittelrhReg IV, 3124; 1301: LAMPRECHT III, 300; Verz. der Münstermaifelder Pächter: ebd. 303; Zahlungsaufforderung an die säumigen Zinsleute: ebd. 304.
- ⁵⁵CDRM II, 294.
- ⁵⁶CDRM II, 319.
- ⁵⁷AFSN 7549 (Kloft I, S.17).
- ⁵⁸FABRICIUS V, 2, S.183.
- ⁵⁹1425/26 zahlten B. u. Morshausen zus. 70½ Mlt. Hafer als Bede an die Kellerei Münstermaifeld: FABRICIUS II, S.133.
- ⁶⁰LÖRSCH I, S.50-52. SchatzungshebRegr.: LHAko 1 C, 2044.
- ⁶¹LHAko 1 A, 8717.
- ⁶²LHAko 1 C, 12932, Bl.42.
- ⁶³Anspruch auf das Kameralwäldchen *Meßer* 1770: LHAko 1 C, 1749; LHAko 1 C, 12932, Bl.51. Anspruch des Hofgutes zu B. auf das sog. *Hummeswäldchen* Anf. 19. Jh.: LHAko 256, 11324 (VerzBPR S.1287).
- ⁶⁴MRUB III, 1; PAULY, Geschichte, S.322. Allg. zur PfarrGesch. DE LORENZI S.363f.
- ⁶⁵MRUB II, Nachtr. 15, S.428; Pouillés S.1; Marx, Entwicklung, S.40. Vermögen der Pfa. (KGüter 1780, Ertrag der Pfa. 1790, Rechnungen 1798-1802): LHAko 256, 6676 (VerzBPR 256, S.1418); kath. KBücher im BATr: Taufen 1679-1798, Heiraten 1684-1798, Begräbnisse 1688-1709, 1729-98 (KRUEWIG S.15).
- ⁶⁶Pouillés S.36; MARX, Entwicklung, S.56.
- ⁶⁷1475: VisitRegr S.10; Pouillés S.56; 1656: Pouillés S.163.
- ⁶⁸PAULY, Geschichte 1988, S.64.
- ⁶⁹KREUZBERG S.20. Pfarrerliste 1553-1883 DE LORENZI S.364.
- ⁷⁰LEHFELDT S.564.
- ⁷¹EISMANN S.143f.; PAULY, Geschichte 1988, S.65. Pension des Pfarrers der aufgelösten Pfa. B. 1806-09: LHAko 256, 10883 (VerzBPR S.1208); Vermögensangelegenheiten der kath. K. 1806-08: ebd. 8390-93 (VerzBPR III, S.823); Bau u. Unterhaltung der K.- u. Pfarrgebäude in der Bgmei. 1810: LHAko 256, 8943 (VerzBPR S.907); Ausstattung der K.- u. Pfarrgebäude in der Bgmei. 1810: ebd. 8943 (VerzBPR III, S.943).
- ⁷²BLATTAU VII, Nr.37.
- ⁷³1827: BLATTAU VIII, 37; 1851: Schematismus S.128.
- ⁷⁴Hb.Btm.Tr S.606.
- ⁷⁵FABRICIUS V, 2, S.183; PAULY, Siedlung, S.33; Pouillés S.163.
- ⁷⁶SCHUG, Andernach, S.162f.
- ⁷⁷Hb.Btm.Tr S.606.

⁷⁸Synodalbum S.74; STEITZ S.81.

⁷⁹1803: EISMANN S.143 (Pfa.); 1817: RegBez.Coblenz S.7; 1844, 1910, 1925 (499 Kath., 9 Ev.), 1936, 1950 (463 Kath.): SCHUG, Andernach, S.163; 1851 (Pfa.): Schematismus S.128; 1885: GemLexikon 1885 S.5; 1925: GemLexikon 1930 S.111.

⁸⁰Hb.Landleute S.88.

⁸¹ROSENBERGER S.355.

⁸²Annuaire.

⁸³Hb.Landleute S.88.

⁸⁴LHAKo 1 C, 5604, S.160.

⁸⁵LHAKo 1 C, 12932, Bl.42.

⁸⁶Ebd. Bl.45.

⁸⁷Recueil S.75; DANIELS VI, S.509.

⁸⁸Annuaire.

⁸⁹VerzBPR III, S.25, 29, 34*.

⁹⁰RegBez.Coblenz S.8.

⁹¹Reichsadreßbuch.

⁹²Adreßbuch S.204, 389.

⁹³Firmenhandbuch 1980.

⁹⁴SCHUG, Andernach, S.165. Beschaffung u. Instandsetzung der Schulgebäude in der Bgmei. 1809: LHAKo 256, 9167 (VerzBPR III, S.943).

⁹⁵Hb.Btm.Tr. S.606.

⁹⁶1563, 1787 (zu den bei HEYEN genannten 250 Seelen kommen noch 13 Knechte u. 3 Mägde): HEYEN, Kurtrier, S.114f.; 1563, 1656, 1684, 1680, 1782, 1787, 1890, 1910: SCHUG, Andernach, S.163; 1656: Pouillés S.163; 1773: LHAKo 5604, S.160; 1790: ebd. 12924, S.4; 1795: ebd. 1733, fol.32r; 1787: LHAKo 1 C, 12937, fol.21; 1798: Recueil S.75; DANIELS VI, S.509; 1799: Annuaire; 1808: Hb.Landleute S.210; 1817: RegBez.Coblenz S.8; 1828: RESTORFF S.599; 1885: GemLexikon 1885 S.5; 1925: GemLexikon 1930 S.111. Quellen zur Auswanderung: Entlassungen 1765/66, 1770, 1780, 1791, 1767; Manumissionsgesuch 1756, Entlassungsgesuch 1776, 1761: LHAKo 52, 21, Nr.276, 279, 290, 304, 309, 315, 318, 323 (IQGAuswand 298, 300, 302, 309, 314, 316, 317, 319).

DEHIO S.105. ì DE LORENZI S.363f. ì J. L. A. HOMMER, Pfarrgeschichte von B. u. 'Morshausen. In: BATr 95/323.